



Landau, den 15.01.2021

## Betriebspraktikum im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, eines unserer Schulkinder zu einem Praktikum in Ihrem Betrieb auf zu nehmen. Vielen Dank dafür.

In der Freien Montessori Schule Landau machen die Schülerinnen und Schüler bereits ab Lernstufe 5 Betriebspraktika. Die Gründe dafür liegen in unserem Schulkonzept, das wir in einigen Sätzen gerne beschreiben möchten.

Die Montessori Schule ist eine Schule in freier Trägerschaft, die von Eltern getragen und verantwortlich begleitet wird. Im Jahre 2000 gegründet, ist sie inzwischen eine staatlich anerkannte Grundschule und Integrierte Gesamtschule, die bis zum Erwerb des Abiturs führt. Derzeit besuchen ca. 700 Kinder und Jugendliche in 32 Klassen die Schule. Ziel ist es, die Kinder zu größt möglicher Selbständigkeit zu begleiten und ihnen dabei unterschiedliche Bildungsgänge zu ermöglichen. Die Schule arbeitet nach den Grundsätzen von Maria Montessori, das heißt sie orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder und gibt ihnen geeignete Mittel an die Hand, um einen selbstständigen Lernweg zu finden. Die Schule hat den Anspruch, in den Kindern eine verantwortungsvolle Haltung zu wecken, die sich auf das eigene Lernen, auf den mitmenschlichen Umgang und auf die Umwelt bezieht. Das ist auch ein Grund für diesen frühen Einblick in die Arbeitswelt: Es geht uns hierbei zunächst weniger um die Frage der Berufsfindung, sondern um einen ersten Kontakt und ein Kennenlernen des Arbeitsalltags mit all seinen Routinen und Pflichten. Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, Respekt und Achtung vor den Menschen zu haben, die in Arbeitsprozessen stecken, an denen wir selbstverständlich teilhaben oder sie in Anspruch nehmen. Bei den Kindern der Lernstufen 7 bis 10 rückt natürlich die Frage der Arbeitsorientierung und der Berufsfindung stärker in den Vordergrund. Den Jugendlichen ist zeitlich und inhaltlich mehr zuzumuten.

Bitte beziehen Sie die Kinder/ die Jugendlichen so weit es geht in Ihren Arbeitsalltag mit ein. Mithilfe und kleine überschaubare Aufträge sind jedem Kind zuzumuten und werden gerne erledigt. Die Zeit des Praktikums sollte bei jungen Kindern die tägliche Schulzeit, also 5 Zeitstunden, nicht überschreiten. Das kann in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr sein, oder nach Vereinbarung mit Ihnen auch zeitlich versetzt sein. Ab der 8. Klasse können 8 Stunden im Betrieb erlebt werden. Die Kinder/ Jugendlichen werden einen Bericht über die Zeit des Praktikums erstellen, den wir mit ihnen in der Schule vorbesprechen und nachbereiten. Dieser Bericht soll tagebuchähnlich die neuen Eindrücke und Erfahrungen festhalten, durch Bilder illustriert und gestaltet werden. Sicher werden die Kinder/ Jugendlichen Fragen haben, die Sie ihnen fachkundig beantworten können.

Bitte teilen Sie uns in dem beiliegenden Bogen mit, wer für die Zeit des Praktikums Ansprechpartner in Ihrem Betrieb ist. Der/die Klassenlehrer/in wird jedes Kind während der Praktikumszeit besuchen und so eine Begleitung seitens der Schule sicherstellen. Wir bitten um eine Einschätzung/ Beurteilung des Kindes nach der Praktikumszeit.

Wir bedanken uns und freuen uns auf eine Kooperation mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Seibert

(Schulleitung)

Stephan Haas